

## Unterwassehockey startet durch

In den vergangenen Ausgaben konnten wir immer wieder von kleinen Fortschritten der Unterwasserhockey-Gruppe berichten, aber jetzt ist die Spielerzahl explodiert! Siebzehn neue Spieler allein in den letzten zwei Monaten! Ausserdem konnten wir zwei Spieler in Genf unterstützen, die mit viel Enthusiasmus versuchen eine neue Gruppe aufzubauen. Vielleicht können wir in der nächsten Ausgabe der Flaschenpost schon von einem Club in der Romandie berichten.

Dass jetzt auch in Zürich UWH gespielt wird hat sich schon weit über die Grenzen der Schweiz hinaus herumgesprochen. In den vergangen Monaten hatten wir immer wieder Gastspieler aus anderen Ländern, wie Neuseeland, den USA, Ungarn und Deutschland.

Auch international können wir mittlerweile Erfolge verbuchen: Elisa Mosler, Rugbyspielerin und -trainerin, wurde für das deutsche UWH-Nationalteam nominiert und wird bei den diesjährigen Weltmeisterschaften in Slovenien spielen. Die Weltmeisterschaften finden vom 21. bis zum 29. August statt und mehr Informationen findet man auf [www.uwhworlds2009.si](http://www.uwhworlds2009.si)

Am 12. September gibt es eine Neuaufgabe des Turniers, bei dem die erste "Schweizer" Mannschaft gespielt hat: der Parma Cup in Parma, Italien. Im vergangen Jahr wurde dort die Schweiz von zwei Deutschen, zwei Ungarn, einem Amerikaner, Italiener und Engländer vertreten. Das Resultat waren zwei

Tore aber keine Punkte. Dieses Jahr ist eine echte Schweizerin in unserem Team: Rebecca aus Genf. Jetzt müssen wir nur noch die Sache mit den Toren und Punkten verbessern.

Im Moment gibt es immer noch fünf freie Plätze in unserem Kader für Parma. Wer also Lust auf ein spannendes UWH-Turnier direkt unter der italienischen Sonne hat, meldet sich schnell bei mir oder trägt sich in unserem Doodle ein, das man auf unsere Homepage [www.uwh.ch](http://www.uwh.ch) findet.

Eine traurige Nachricht gibt es leider auch: Wir sagen für die nächsten fünf Monate leise Servus zu einem Mann der ersten Stunde in unserem Team: Martin Paesold geht für fünf Monate nach Singapur. Aber zum Glück gibt es in Singapur seit 2005 einen UWH-Club. Die Singapururer gehören international zu einem der Top-Teams seitdem sie von einem mehrfachen Weltmeister aus Australien trainiert werden. Wir sind also schon jetzt auf die Tricks und Kniffe gespannt, die uns Martin bei seiner Rückkehr zeigen wird.

Martin Reed  
[martin@uwh.ch](mailto:martin@uwh.ch)